

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Wallrich AI Peloton

31. Januar 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Wallrich Al Peloton	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Wallrich AI Peloton

in der Zeit vom 01.02.2022 bis 31.01.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Wallrich AI Peloton

Wallrich AI Peloton

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.02.2022 bis 31.01.2023

Anlageziele

Der Wallrich AI Peloton ist als Absolute-Return-Produkt konstruiert. Dies bedeutet, dass die maximal zu erwartenden Drawdowns durch entsprechende Vorgaben beim Fondsmanagement möglichst gering gehalten werden, ohne dass dabei gewisse Rückschläge völlig ausgeschlossen werden können. Auf der anderen Seite strebt der Investmentfonds unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken langfristig die Erzielung eines stetigen Wertzuwachses an.

Um seine Anlageziele zu erreichen, geht der Wallrich AI Peloton zur Vereinnahmung von Optionsprämien regelmäßig ungedeckte Stillhalterpositionen auf den Euro Stoxx 50 Index an der Terminbörse Eurex ein. Die Strike-Levels liegen dabei deutlich unter dem jeweils aktuellen Indexstand. Hinter dem quantitativen Modell, über das das Optionsportfolio (Laufzeit, Strike-Levels, Investitionsgrad) gesteuert wird, steckt ein komplexer Computeralgorithmus, der in hohem Maße auf dem Einsatz moderner Datenanalyse-Technologien und künstlicher Intelligenz beruht. Je nach Marktlage agiert das Fondsmanagement offensiver (bei hoher impliziter Volatilität) oder defensiver (bei niedriger impliziter Volatilität). Auf diese Weise werden menschliche Emotionen beim Anlageprozess ausgeschlossen.

Das liquide Fondsvermögen dient als Sicherheit für die eingegangenen Stillhalterpositionen und wird größtenteils in Form jederzeit liquidierbarer Investment Grade Corporate Bonds (EUR) und Cash gehalten. Das Geschäftsjahr des Wallrich AI Peloton beginnt jeweils am 1. Februar eines Jahres und endet am 31. Januar des Folgejahres.

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist

damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Marktentwicklung während des Geschäftsjahres

Relativ optimistisch ins Jahr gestartet, waren die Belastungen für die Kapitalmärkte 2022 deutlich vielfältiger und größer, als sich dies die allermeisten Analysten, Volkswirte und Politikwissenschaftler zu Beginn des Jahres vorgestellt hatten. Angefangen mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine, über den daraus resultierenden massiven Preisanstieg für fossile Energierohstoffe, explodierende Inflationsraten und historische Zinssteigerungen bis hin zu anhaltend fragilen Lieferketten, nachlassendem Verbrauchervertrauen und globalen Rezessionstendenzen war vieles dabei, was schon alleine für deutliche Kapitalverluste ausgereicht hätte. Ex post betrachtet kann der Einbruch an den internationalen Aktienmärkten und damit natürlich auch bei Euro Stoxx, DAX und Co. deshalb nicht überraschen.

So hat der Euro Stoxx 50 als wichtigster Index für europäische Blue Chips im Jahresverlauf per Saldo 3,52% (Im Geschäftsjahr 21/22) an Wert verloren. Vor der Ende September einsetzenden Erholung lag das Marktbarometer zeitweise sogar mit über einem Fünftel im Minus. Noch deutlich schlimmer hat es die Unternehmen aus der zweiten und dritten Reihe erwischt. Gerade in Phasen mit erhöhter Unsicherheit neigen institutionelle Anleger dazu, sich von weniger liquiden Titeln zu trennen. Zum Teil ist es dem gehobenen Mittelstand wohl auch schlechter gelungen, den starken Anstieg der Erzeugerpreise, der für Deutschland beispielsweise bei +28,2% gegenüber dem Vorjahresmonat lag (Stand: 30.11.2022), an seine Kunden weiterzugeben.

Gemessen an den üblichen Schwankungen waren Anleiheinvestoren 2022 keineswegs besser dran. Die lange Zeit verschlafene Abkehr von der Nullzinspolitik hat die Notenbanken dazu gezwungen, mit deutlichen Zinserhöhungen auf den Anstieg der Inflation, die im Euroraum am Jahresende bei fast 10% lag, zu reagieren. Während die amerikanische Fed mit insgesamt sieben Zinsschritten auf 4,25 bis 4,5% dabei schon relativ weit vorangekommen ist, zeigt sich die EZB (vier Schritte auf 2,5%) diesbezüglich noch etwas zögerlicher. Zu historisch hohen Verlusten am Anleihemarkt ist

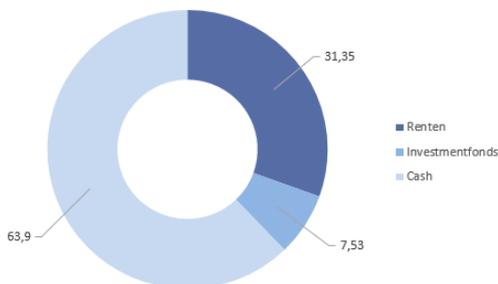
es dennoch gekommen. So hat der Rex Performance Index (REX P) als Maßstab für die Wertentwicklung (Preisänderungen plus Zinserträge) idealtypischer deutscher Staatsanleihen 11,9% verloren und damit die Erträge der vergangenen zehn Jahre eingebüßt.

Strukturübersicht des Wallrich AI Peloton

Strukturübersicht 31.01.2023 *):



Strukturübersicht 31.01.2022 *):



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Entwicklung des Wallrich AI Peloton

Das schwierige Umfeld im Geschäftsjahr 2022/2023, geprägt durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und den damit einhergehenden hohen Energiepreisen gepaart mit den nach wie vor herrschenden Lieferkettenproblemen, hatte eine Inflationsrate von über 10% zur Folge. Insgesamt hat diese Situation die Aktienmärkte extrem belastet, wodurch die Volatilität (VStoxx) im gesamten Jahr überdurchschnittlich hoch war. Dies und die weit unter dem aktuellen Kurs geschriebenen Stillhaltergeschäfte haben dazu geführt, dass der Fonds

sich in dieser Phase, verglichen zum Markt, sehr gut entwickelt hat. Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds nach Kosten und Gebühren eine Jahresperformance von 7,36%. Das Ergebnis lag damit leicht über der mittelfristig angestrebten Zielrendite.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Optionen. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Optionen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Anleiherisiken.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiko:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumen-

ten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Wallrich AI Peloton ist ausgelagert an die Wallrich Asset Management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	14.667.415,18	100,88
1. Anleihen	13.198.715,73	90,78
2. Investmentanteile	395.560,00	2,72
3. Bankguthaben	940.197,15	6,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	132.942,30	0,91
II. Verbindlichkeiten	-128.476,76	-0,88
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-128.476,76	-0,88
III. Fondsvermögen	EUR 14.538.938,42	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	12.401.859,57	85,30
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	12.401.859,57	85,30
DE0001141786	0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	EUR	600	600	600	0 %	98,2060	589.236,00	4,05
DE0001104867	0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	EUR	700	700	700	0 %	97,8030	684.621,00	4,71
FR0014001N46	0,000000000% Frankreich EO-OAT 2020(24)	EUR	500	500	500	0 %	97,1831	485.915,61	3,34
FR0127462911	0,000000000% Frankreich EO-Treasury Bills 2022(23)	EUR	1.400	1.400	1.400	0 %	97,6715	1.367.401,00	9,41
XS2402064559	0,000000000% Hitachi Capital (UK) PLC EO-Med.-T. Nts 2021(21/24)	EUR	200	0	0	0 %	93,3545	186.709,00	1,28
XS2343821794	0,000000000% VOLKSWAGEN LEASING 21/24	EUR	300	300	300	0 %	94,8695	284.608,50	1,96
XS2079723552	0,050000000% DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EUR	100	100	100	0 %	97,6785	97.678,50	0,67
XS2117485248	0,125000000% Scania CV AB EO-MTN 20/23	EUR	100	0	0	0 %	99,9240	99.924,00	0,69
XS2049726990	0,250000000% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 19/24	EUR	100	0	0	0 %	95,2065	95.206,50	0,65
DE000A2LQNP8	0,250000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15286 v.19(24)	EUR	300	300	300	0 %	97,0585	291.175,50	2,00
DE000A2R9ZT1	0,250000000% Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EUR	200	200	200	0 %	97,9180	195.836,00	1,35
XS1942615607	0,250000000% Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	EUR	200	200	200	0 %	97,0595	194.119,00	1,34
DE000A2LQNY0	0,500000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R. 35309 v.19(23)	EUR	200	0	0	0 %	99,1200	198.240,00	1,36
XS1936779245	0,500000000% Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2019(24)	EUR	300	300	300	0 %	97,3415	292.024,50	2,01
EU000A1Z6630	0,625000000% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2015(23)	EUR	600	600	600	0 %	98,4260	590.556,00	4,06
XS1529854793	1,000000000% AEGON N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(23)	EUR	200	200	200	0 %	98,3010	196.602,00	1,35
BE0002631126	1,125000000% KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(24)	EUR	200	200	200	0 %	98,0819	196.163,91	1,35
XS1362384262	1,200000000% Linde Inc. EO-Notes 2016(16/24)	EUR	200	200	200	0 %	98,3776	196.755,24	1,35
FR0013428414	1,250000000% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	EUR	200	0	0	0 %	92,3605	184.721,00	1,27
XS1380334141	1,300000000% Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24)	EUR	300	300	300	0 %	97,6960	293.088,00	2,02
DE0001102358	1,500000000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 14/24	EUR	1.000	1.000	1.000	0 %	98,5765	985.765,00	6,78
XS1910851242	1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	100	0	0	0 %	99,1595	99.159,50	0,68
FR0013287273	1,500000000% Iliad S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	EUR	100	0	0	0 %	96,1905	96.190,50	0,66

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
XS2013574202	1,514000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 19/23		EUR	100	0	0 %	99,9095	99.909,50	0,69
XS2198798659	1,625000000% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 20/24		EUR	200	0	0 %	97,3790	194.758,00	1,34
XS2408458227	1,625000000% LUFTHANSA AG MTN 21/23		EUR	200	0	0 %	98,1645	196.329,00	1,35
DE0001102333	1,750000000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2014 (2024)		EUR	1.000	1.000	0 %	99,0437	990.436,56	6,81
DE000A3H2UX0	1,750000000% Sixt SE Anleihe v. 2020/2024		EUR	100	0	0 %	97,3135	97.313,50	0,67
AT0000A1TBC2	1,875000000% CA Immobilien Anlagen AG EO-Anl. 2017(24)		EUR	200	0	0 %	97,7375	195.475,00	1,34
EU000A1ZE225	1,875000000% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2014(24)		EUR	500	500	0 %	98,7870	493.935,00	3,40
DE0001102325	2,000000000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 13/23		EUR	1.500	1.500	0 %	99,7785	1.496.677,50	10,29
XS1729872736	2,684000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)		EUR	100	0	0 %	97,5055	97.505,50	0,67
FR0013153160	2,750000000% Lagardère S.C.A. EO-Obl. 2016(16/23)		EUR	100	0	0 %	99,9340	99.934,00	0,69
XS0982019126	3,000000000% E.ON Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(24)		EUR	200	200	0 %	100,2845	200.569,00	1,38
XS2265369657	3,000000000% LUFTHANSA AG 20/26		EUR	200	0	0 %	93,5955	187.191,00	1,29
XS2002496409	3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24		EUR	150	0	0 %	100,0865	150.129,75	1,03
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	615.018,00	4,23
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	615.018,00	4,23
DE000A2YNQ58	0,500000000% Wirecard AG Anleihe v.19/24		EUR	400	0	0 %	11,9940	47.976,00	0,33
XS2463974571	0,625000000% ABB Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/24)		EUR	200	200	0 %	97,0640	194.128,00	1,34
XS2431318711	0,625000000% Logicolor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)		EUR	200	0	0 %	86,5110	173.022,00	1,19
NO0010874050	4,092000000% Mowi ASA EO-FLR Notes 2020(25)		EUR	200	0	0 %	99,9460	199.892,00	1,37
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	181.838,16	1,25
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	181.838,16	1,25
DE000A30VKC3	5,000000000% V-Bank AG FLR-Nachr.Inh.-Sch.22(27/unb.)		EUR	200	200	0 %	90,9190	181.838,16	1,25
Investmentanteile							EUR	395.560,00	2,72
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	395.560,00	2,72
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P		ANT	4.000	0	3.750 EUR	98,8900	395.560,00	2,72
Summe Wertpapiervermögen							EUR	13.594.275,73	93,50

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Bankguthaben							EUR	940.197,15	6,47
EUR - Guthaben bei:							EUR	940.197,15	6,47
	Bank: National-Bank AG		EUR	9,16				9,16	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	940.187,99				940.187,99	6,47
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	132.942,30	0,91
	Kuponforderung		EUR	1.638,11				1.638,11	0,01
	Sonstige Forderung		EUR	47.479,09				47.479,09	0,33
	Zinsansprüche		EUR	83.825,10				83.825,10	0,58
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-128.476,76	-0,88
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-128.476,76				-128.476,76	-0,88
Fondsvermögen							EUR	14.538.938,42	100,00
Anteilwert Wallrich AI Peloton							EUR	106,40	
Umlaufende Anteile Wallrich AI Peloton							STK	136.642,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000BAY0017	Bayer	STK	2.500	2.500
DE0007037129	RWE	STK	3.500	3.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1679505070	1,625000000% Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. EO-Notes 2018(22)	EUR	0	250

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.982
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			4.995
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WALLRICH AI PELOTON

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.02.2022 BIS 31.01.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		8.019,69
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		51.593,35
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		42.465,79
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-20.973,41
davon negative Habenzinsen	-26.702,47	
5. Erträge aus Investmentanteilen		4.630,64
6. Sonstige Erträge		43,30
Summe der Erträge		85.779,36
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-212.932,67
a) fix	-107.210,70	
b) performanceabhängig	-105.721,97	
2. Verwahrstellenvergütung		-4.510,67
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.036,06
4. Sonstige Aufwendungen		-1.451,20
5. Aufwandsausgleich		-57.564,68
Summe der Aufwendungen		-284.495,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		-198.715,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.688.762,52
2. Realisierte Verluste		-1.514.834,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.173.928,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		975.212,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-10.861,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		22.579,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.718,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		986.930,94

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH AI PELOTON

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.02.2022)		9.792.920,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-195.198,66
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.168.255,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.974.584,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-806.329,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-213.969,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		986.930,94
davon nicht realisierte Gewinne	-10.861,07	
davon nicht realisierte Verluste	22.579,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.01.2023)		14.538.938,42

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH AI PELOTON ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.562.515,76	33,39
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.072.469,16	15,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	975.212,36	7,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.514.834,24	11,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-4.271.468,29	-31,26
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.090.627,53	-15,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.180.840,76	-15,96
III. Gesamtausschüttung	291.047,46	2,13
1. Endausschüttung	291.047,46	2,13
a) Barausschüttung	291.047,46	2,13

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WALLRICH AI PELOTON

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	14.538.938,42	106,40
2022	9.792.920,56	101,11
2021	8.955.711,99	93,77
2020	10.004.156,54	106,45

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,10%
größter potenzieller Risikobetrag		3,97%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,37%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,82

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Wallrich AI Peloton	EUR	106,40
Umlaufende Anteile Wallrich AI Peloton	STK	136.642,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WALLRICH AI PELOTON

Performanceabhängige Vergütung	0,93 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,07 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.02.2022 BIS 31.01.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	26.750.135,81
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	26.750.135,81
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 40.628,40 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Wallrich AI Peloton sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P ¹⁾	0,95

¹⁾ Ausgabebeschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Wallrich AI Peloton

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	24,89
------------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	957,55
---	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Wallrich Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Wallrich Asset Management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	363.986,01
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		5

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

Hamburg, 19. Mai 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Wallrich AI Peloton – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.05.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST